

C 3-069 Schleswig-Holstein wird mobil - Mobilität

Antragsteller*in: Arne-Matz Ramcke (KV Lübeck)

Text

Von Zeile 68 bis 69 einfügen:

machen: Anschlussgarantie, dichte Taktung, Pünktlichkeit, Sharing-Angebote und Mobilitätsstationen für nahtlose Übergänge und eine bessere Planbarkeit. Zudem sorgen wir für eine Planungssicherheit bei den Verkehrsbetrieben, in dem wir das Instrument des finanziellen "Rettungsschirms" fortsetzen, bis wir nach Corona wieder mindestens bei den durchschnittlichen Fahrgastzahlen von 2019 angekommen sind.

Begründung

Corona bedingt fahren aktuell noch nicht wieder so viele Menschen mit dem ÖPNV wie 2019, daher stehen die Verkehrsbetriebe unter wirtschaftlichem Druck entweder das Angebot zu reduzieren oder höher Defizite an die ÖPNV-Aufgabenträger weiterzugeben. Damit Städte, Kommunen und Gemeinden nicht gezwungen werden, das ÖPNV Angebot zu verringern wird der sogenannte Rettungsschirm fortgesetzt, bis wir bei gleichem Angebot bei den durchschnittlichen Fahrgastzahlen von 2019 gelandet sind.

Unterstützer*innen

Karin Burakowski (KV Lübeck); Peter Schüler (KV Lübeck); Astrid Helzel (KV Lübeck); Uwe Stephenson (KV Ostholstein); Tim Alexander Reclam (KV Lübeck); Stephan Wiese (KV Lübeck); Christina Wolff (KV Schleswig-Flensburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Torben Höllman (KV Lübeck); Karl Hänsel (KV Lübeck); Arne Langniß (KV Kiel); Zoe Engel (KV Lübeck); Oliver Gutzeit (KV Stormarn); Katharina O'Connor (KV Lübeck); Mandy Siegenbrink (KV Lübeck); Joel Bashandy (KV Stormarn); Birgit Asmus-Mrozek (KV Steinburg)